

Glocken III: Musterinventar

Objekt:	Glocke Nr. 32-1.
Ort / Lage:	Glockenstuhl 32 (Gottlieben TG, evangelische Kirche, Kirchturm).
Funktion:	
Name:	
EigentümerIn:	Evang. Kirchgemeinde.
Inventarnummer:	32-1 (Inventar der kirchlichen Kunst im Kt. Thurgau).
Masse:	Kronenhöhe 79.5cm, schräge Höhe 65cm, Durchmesser 81cm, Gewicht ca. 320kg.
Schlagton:	h' +3 Prim h' -3, Terz d'' +/-0, Quinte fis'' -3, Oberoktave h'' +3, Unterton h° +2, Duodezime fis''' +2
Glockentyp:	Molloktavglocke.
Musikalische Wirkung:	helles, leicht schwebendes Timbre.
Joch:	Holzjoch.
Krone:	Henkel in Doppelkreuzstellung, verziert mit Männerfratzen.
Klöppel:	Ballen in Birnenform.
Datierung:	1735.
Giesser:	Rosenlecher Leonhard.
Stifter:	
Herstellungsort:	Konstanz.
Inschriften/Zierde:	Hals: <ul style="list-style-type: none">- Fries aus stehenden Akanthuspalmetten.- Zwischen zwei feinen Doppelstegen: Fries aus Rankenvoluten mit Blüten und Blättern.- Fries aus Engelsköpfen, ornamental umrahmt und von Weintrauben flankiert. Flanke: Rollwerkkartusche: „DURCH FEIR UND HIZ BIN / ICH GEFLOSEN LEONHARD / ROSENLECHER HAT MICH GOSEN BURGE IN CONSTANZ“ darunter: 17 (vierblättrige Blüte) 35 / Rundsteg / Wappenschild: eingemittelt zwischen G. und L., von Rollwerk umgeben von zwei gekreuzten Zweigen unterlegt, darunter: 17 (vierblättrige Blüte) 35, drei Salbeiblätter. Schlagring: Zwischen zwei Doppelstegen nach Zeigehand: „WER OHREN HAT DER HOERE WAS UNSER SCHALL VERKYNT KOMT GEBET GOTT DIE EHR MIT DEM IHR SAYT VERBYNDT UND TRACHTET AVS ZV YBEN WAS WYRKLICH HEIST GOTTLIEBEN“.
Zustand:	Gut.
Veränderungen:	Auf neuen Klöppelschlagstellen ausgerichtet.
Bemerkungen:	Sämtliche Inschriften sind in Antiqua ausgeführt, Wappen: gespalten 1, schmal gerippt.
Dokumente:	
Literatur:	
Datum des Inv.:	22.4.1996.
Inventarisiert durch:	H.J. Gnehm / A. Krainer.